

Spielzeit ist Entwicklungszeit



VIEL PASSIVE ZEIT VOR DEM BILDSCHIRM

Lassen wir das Kind viel am Bildschirm, verhindern wir wichtige Spielzeit. Das Kind macht zu wenig Lernerfahrungen. Wir unterstützen eine mögliche Mediensucht. Wir setzen das Kind Eindrücken aus, die ihm Angst machen können.



VIEL AKTIVE ZEIT ZUM SPIELEN

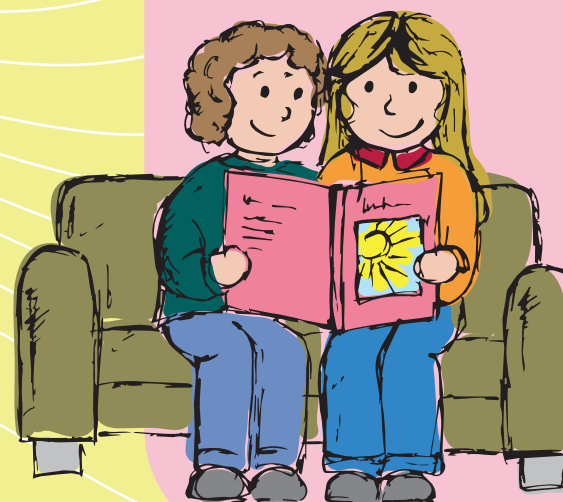
Kinder lernen, wenn sie aktiv sind: etwas anfassen, riechen, schmecken, bewegen, berühren, hören, anschauen, ausprobieren. Wir Erwachsenen sind verantwortlich für genug Spielzeit unserer Kinder. Damit unterstützen wir ihre Entwicklung positiv. Darum bestimmen wir die Bildschirmzeit des Kindes. Während der Bildschirmzeit begleiten wir das Kind.

FREIES BASTELN



- selbst planen lernen
- kreativ sein und Probleme lösen lernen
- motorische Geschicklichkeit üben
- neue Wörter lernen
- mit Frustration umgehen lernen

GEMEINSAM EIN BUCH ANSCHAUEN



- Konzentrationsfähigkeit entwickeln
- Freude am Sprechen und Zuhören erleben
- Empathie-Fähigkeit entwickeln
- Allgemeinwissen über die Welt erweitern
- über Gefühle sprechen lernen

GEMEINSAM KOCHEN



- selbstständig werden
- Umgang mit Werkzeug üben
- neue Wörter lernen
- Konzentrationsfähigkeit erweitern
- warten und an der Reihe sein erleben

GEMEINSAM SINGEN



- Freude erleben
- Gefühle teilen
- Rhythmus der Sprache erleben
- neue Wörter lernen
- Freude in der Beziehung erfahren

DRAUSSEN SPIELEN



- motorische Geschicklichkeit üben
- kreativ sein und Probleme lösen
- Allgemeinwissen über die Welt erweitern
- sich selbstwirksam erleben
- für Entspannung sorgen

GEMEINSAM EIN MEMORY SPIELEN



- abwechsln lernen
- mit Frustration umgehen lernen
- gemeinsame Freude erleben
- Merkfähigkeit üben
- neue Wörter lernen



**Spielzeit ist
Entwicklungszeit**